

Gleisbauer/in EFZ (Bahnen)



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Gleisbauer und Gleisbauerin leisten eine Arbeit, die ein hohes Mass an Sicherheitsbewusstsein erfordert.

Ihr Arbeitsplatz ist das dichte und stark befahrene Schienennetz der Schweiz. Der Bahnverkehr muss sicher sein, und die Reisenden erwarten Fahrkomfort. Dafür sorgen Gleisbauer und Gleisbauerin: Sie sind die Fachleute für den Unterbau, den Gleisbau, den Bau der Weichen und auch für die Pflege der Gleisumgebung. Sie führen Kontrollen durch, Schäden müssen sie rasch beheben. Trotz schwerem Material arbeiten sie millimetergenau; dabei nutzen sie zahlreiche Spezialmaschinen. Es ist klar, dass die Arbeiten an den Fahrbahnen auf gesicherten Baustellen durchgeführt werden.

Dieser Beruf zählt zum Berufsfeld Verkehrswegbau zusammen mit Strassenbauer, Unterlags- und Industriebodenleger, Pflasterer, Grundbauer. Ihre Arbeit ist der Bau verschiedenster Verkehrswege: Strassen, Schienen, Sportplätze, Industriebeläge. Diese Bauwerke sind Tag für Tag hohen Belastungen ausgesetzt - durch Fahrzeuge, Maschinen, Gebäudelast - und müssen daher in bester Qualität erstellt werden.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Freude am Arbeiten im Freien und am Umgang mit Geräten und Maschinen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Konstitution, Sicherheitsbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Selbständigkeit, Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung. Abschluss eidgenössisches Fähigkeitszeugnis.

Die schulische Bildung findet in Blockkursen an der Berufsfachschule für Verkehrswegbauer und Verkehrswegbauerinnen in Sursee statt; die Schwerpunktausbildung beginnt ab 1. Lehrjahr. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und schulische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abschluss in einem anderen Fachbereich des Berufsfeldes Verkehrswegbau ohne Zusatzgrundbildung möglich.

Vorarbeiter/in (Praxis und Vorarbeiterschule), Berufsprüfung als Gleisbau-Polier/in (Polierschule), dipl. Techniker/in HF Bauführung, höhere Fachprüfung als dipl. Baumeister/in oder dipl. Bauleiter/in.

Ausbildung als dipl. Techniker/in HF.

Studium als Bauingenieur/in BSc FH.

Spezialisierung: Berufsprüfung als Baustoffprüfer/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

login Berufsbildung

Bewerbungszentrum

Riggenbachstrasse 8

4601 Olten

0848 822 422

bewerbung@login.org

www.login.org

UL VD BB SL VA ETB 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.